

Landesobmann Wolfgang Stelzig 70



Wolfgang Stelzig

Schleswig-Holsteins Landesobmann Wolfgang Stelzig feierte am 30. März 2011 seinen 70. Geburtstag. Im Kieler „Haus der Heimat“ wird dies am 2. April gebührend gefeiert. „Seine“ Kreisgruppe Kiel richtet die Feier aus und der Chor des Musizierklubs Trappenkamp wird ein Ständchen dazu bringen.

Wolfgang Stelzig wurde 1941 in Schönlinde, Kreis Rumburg, geboren. Schönlinde war vor dem zweiten Weltkrieg nicht nur für seine Garnspinnereien bekannt, sondern weithin auch als Produktionsort des längsten Motorrades der Welt, der dreisitzigen „Böhmerland“. Sie wurde in den Jahren 1925 bis 1939 von dem Mechaniker Albin Liebisch in Schönlinde entworfen und in einer Auflage von 3000 Exemplaren hergestellt. Vielleicht hat auch deshalb Wolfgang Stelzig eine Vorliebe für Technik? 2008 hatte er die Lebensgeschichte des großen sudetendeutschen Erfinders und Autobauers Ferdinand Porsche recherchiert und begeisterte das Nordraum-Treffen der SL durch seinen reich bebilderten Vortrag. 2010 stellte er dem gleichen Zuhörerkreis eine Fotodokumentation mit dem Titel „Als die Deutschen weg waren“ vor, in der er die Zustände in seiner Heimat vor und nach der Vertreibung gegenüberstellte und besonders mit Blick auf die Industrie erläuterte.

Es war 2005, als Wolfgang Stelzig das Amt des 6. Landesobmannes übernahm, nachdem es nach dem Tode von Adolf Baumgartl 2004 ein Jahr verwaist war. In der Landesgruppe war Wolfgang Stelzig als Geschäfts- und Kassenführer vorher schon aktiv gewesen. Seit 2008 vertritt er die Landsleute aus Schleswig-Holstein auch als Delegierter (und Nachfolger von Gerhard Domabyl) in der Bundesversammlung der SL. 2009 zeichnete Wolfgang Stelzig für die 60-Jahr-Feier seines Landesverbandes, der zur Zeit 156 Mitglieder hat, verantwortlich und ließ in einer Bildershow die Zeit von 1949 bis 2009 Revue passieren.

Seit über 40 Jahren ist er nun Mitglied der SL-Kreisgruppe Kiel, zunächst aktiv in der Jugendgruppe, dann im Sudeten-Elferrat Kiels und seit 2004 als Veranstaltungsreferent für die Jahresausflüge der Kieler Kreisgruppe verantwortlich.

2008 wurde ihm für sein Engagement das „Große Ehrenzeichen“ der Sudetendeutschen Landsmannschaft verliehen.